

Projektdatenblatt		Erläuterung
Handlungsfeld/ Entwicklungsziel	5 - Straubing-Bogen - Da geht was! Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	
Handlungsziel	5.2 Vernetzung des Vereins in der Region und überregional und Einbindung der Bevölkerung.	
Projekttitel und -nummer	R 5.2.2 Regionaltag Straubing-Bogen R 5.2.3 Regional- und Bilanzkonferenz R 5.2.4 Aufbau, Betreuung und Moderation von Arbeitskreisen und Projektgruppen R 5.2.5 Sachmittel	durchgehende Nummerierung der beantragten Projekte
Zuwendungsempfänger	Landkreis Straubing-Bogen - Regionalmanagement	Benennung Regionalmanagement, das für das Projekt in eigenem Namen Ausgaben tätigt - bei Kooperationen hier ggf. mehrere Regionalmanagements
Projektpartner	R 5.2.2 Regionaltag Straubing-Bogen: Veranstaltungsort, Organisations-Team (verschiedene Stellen im Landratsamt) R 5.2.3 Regional- und Bilanzkonferenz: Schule der Dorf- und Landentwicklung Plankstetten mit Moderatoren-Team R 5.2.4 Aufbau, Betreuung und Moderation von Arbeitskreisen und Projektgruppen: Bei Bedarf externe Moderatoren	Benennung der sonstigen Projektpartner, die an dem Projekt mitwirken ; z. B. Verbände, Vereine, Hochschule, Kammern,...
Projektgebiet	Landkreis Straubing-Bogen - Regionalmanagement	räumlicher Wirkungsbereich des Projekts
Projektziel/e	Ausweitung des Netzwerks, Einbindung der Bevölkerung, Plattformen schaffen für Austausch und Kooperation	Kurzbeschreibung des konkreten Nutzens für die Region
Projektmaßnahmen	Regionaltag Straubing-Bogen im 3-Jahres-Rhythmus, nächste Veranstaltung 2016: Aufgabe des Regionalmanagements ist die Gesamtkoordination, die Akquisition der Teilnehmer (Standbetreiber und Bühnenprogramm), die Programmgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit für die Veranstaltung) Regional- und Bilanzkonferenz: Einbindung der Bevölkerung bei der Evaluierung des Förderzeitraums und der Definition des weiteren Handlungsbedarfs; Aufgabe des Regionalmanagements ist die Koordination und inhaltliche Gestaltung der Veranstaltung Arbeitskreise und Projektgruppen; Aufgabe des Regionalmanagements ist der Aufbau geeigneter Gruppen, um Zielsetzungen in Umsetzung zu bringen, und deren Betreuung und bei Bedarf Moderation. Bei besonders schwierigen Themen oder großen Gruppen sollen im Einzelfall externe Moderatoren hinzugezogen werden. Sachmittel: Anschaffungen Arbeitsausrüstung	Kurzbeschreibung der Aufgaben durch das Regionalmanagement; bei Kooperationen getrennt für jedes Regionalmanagement
Zeitplan	Regionaltag: 2016 Regional- bzw. Bilanzkonferenz Ende 2017 Arbeitskreise und Projektgruppen: fortlaufend	Daten zu Projektstart, -ende, wichtige zeitliche Meilensteine der Projektumsetzung
Umsetzungsstand	in Planung	Stand der Projektumsetzung
Evaluierungs-Indikatoren	Mindestens 5000 Besucher beim Regionaltag, mindestens 80 Info- und Verkaufsstände, mindestens 10 Programmpunkte für das Bühnenprogramm Mindestens 100 Teilnehmer bei der Regional- und Bilanzkonferenz Mindestens 2 Arbeitskreise und 4 Projektgruppen	Quantitative Messgrößen zur Evaluierung des/der Projektziel/e im Rahmen der Sachstandsberichte, Verwendungsnachweis
(abschätzbare) Projektkosten	15.500 €	